



# Jahreshauptversammlung 2025 der Sportgemeinschaft Findorff e.V. Bremen

- Auszug Jahresbericht 2024 -

Bremen, 06.05.2025

Frank Steinhardt

# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Mitgliederentwicklung

---



- Die Mitgliederzahl betrug am
  - 1. Januar 2021            2.984
  - 1. Januar 2022            3.066
  - 1. Januar 2023            3.173
  - 1. Januar 2024            3.247
  - 1. Januar 2025            3.057
  
- Wir haben Mitglieder verloren, dafür gibt es zwei Gründe:
  - Realer Mitgliederverlust (Bedingt durch die Beitragsanhebung, durch einen Aufnahme-Stopp in einigen Abteilungen / Gruppen und aus weiteren Gründen)
  - Datenbereinigung nach der Migration in die neue Mitgliederverwaltung
  
- Wie im letzten Jahr: etwas mehr als die Hälfte unserer Mitglieder sind Kinder und Jugendliche und etwas weniger als die Hälfte sind weiblich.

# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Wichtige Themen



- Highlight war die Deutsche Meisterschaft im Hallen-Korbball am 4./5. Mai 2024 in Leeste
  - organisatorisch: alles ist glatt gelaufen, wir haben viel positives Feedback bekommen, es gab einen relevanten Überschuss, den wir uns mit dem TuS Sudweyhe geteilt haben.
  - sportlich: Gewinn der Deutschen Meisterschaft bei den Frauen.
- Wir haben die neue Orga in unserer Geschäftsstelle an den Start gebracht und ein Jahr mit unserer neuen IT-Landschaft gearbeitet.
- Wir hatten am 10.11.2024 eine schöne Veranstaltung im Hotel zur Munte zur Ehrung langjähriger Mitgliedschaften und zur Ehrung von ehrenamtlichem Engagement.
- Finanzielle Situation: Die Erhöhung der Mitgliedsbeiträge wurde wie geplant umgesetzt und hat die finanzielle Leistungsfähigkeit wieder verbessert. Trotzdem mussten wir hinnehmen, dass das Jahresdefizit höher als geplant ausgefallen ist.

# TOP 4: Jahresbericht 2024 / DM Korbball am 4./5.2024 in Leeste



Aus dem Weser-Kurier vom 8./9. Mai 2024

## Der Titel geht nach Findorff

Korbballerinnen setzen sich im Finale der DM mit 12:6 gegen den TuS Helpup durch



Hatten allen Grund zu jubeln: Die Korbballerinnen der SG Findorff sind deutsche Meisterinnen geworden.

FOTO: MORITZ SEYDA

VON CHRISTIAN MARKWORT

**Bremen.** So langsam wird es zu einer schönen Regelmäßigkeit: Bei den 55. deutschen Korbball-Meisterschaften in der Sporthalle der KGS Leeste in Weyhe trafen im Endspiel zum mittlerweile dritten Mal in Folge die Mannschaften der SG Findorff und des TuS Helpup aufeinander. Nach der Vizemeisterschaft im vergangenen Jahr revanchierten sich die Bremerinnen diesmal gegen ihre Konkurrentinnen aus Nordrhein-Westfalen und krönten eine über weite Strecken absolut souveräne Vorrunde mit dem 17. Meistertitel.

„Wir sind megastolz auf uns, dass wir den deutschen Meistertitel wieder nach Bremen holen konnten“, freute sich SG-Spielerin Laura Nolte, die mit ihren zwölf Treffern zudem noch den Pokal für die erfolgreichste Korbwerferin in Empfang nehmen durfte.

Neben den Frauen der SG Findorff hatten sich auch die Schülerinnen in der Altersklasse (AK) zwölf bis 15 für die Endrunde qualifiziert und belegten am Ende einen starken fünften Platz. „Dieses Spiel war ein schöner Saisonabschluss und wir Trainerinnen sind damit sehr zufrieden“, zog Melanie Niestedt, die zusammen mit Jule Doerr und Feli Merlin das Findorffer Trainerinnen-Trio bildet, ein insgesamt positives Fazit von der ersten Teilnahme ihrer Spielerinnen an einem großen Turnier.

Der Findorffer Korbball-Nachwuchs musste bei der 2:9-Niederlage zum Auftakt gegen den späteren deutschen Meister vom TuS Helpup zwar zunächst ordentlich Lehrgeld zahlen. Doch trotz der darauf folgenden

13:17-Niederlage gegen die Schülerinnen vom Mitausrichter des Turniers, dem TuS Sudweyhe, hatten die drei Trainerinnen erhebliche Fortschritte erkennen können – die das Team beim 9:3-Erfolg im abschließenden Spiel um Platz fünf gegen den TV Honnefeld (Mittelrhein) letztlich zu seinen Gunsten nutzen konnte. Zur kommenden Spielzeit wird ein Großteil der Mannschaft in die B-Jugend aufrücken.

### Für Ausrichtung verantwortlich

Dort machen die Schülerinnen den Frauen Hoffnung, dass die Rekordmeisterinnen auch in Zukunft ein gewichtiges Wörtchen um die Vergabe der deutschen Meisterschaft mitreden werden. In diesem Jahr hatten die Findorfferinnen allerdings nicht nur mit der sportlichen Vorbereitung auf die Endrunde zu tun, gemeinsam mit dem TuS Sudweyhe zeichneten sie auch für die erste Ausrichtung einer Endrunde in Norddeutschland seit knapp einem Jahrzehnt verantwortlich. Im Vorfeld hatten vier Teilprojekt-Teams (Öffentlichkeitsarbeit, sportlicher Wettkampf, Infrastruktur und Verpflegung) unter der Leitung von Anke Mailand, Mona Martens und Thorsten Hollendiek ihre Arbeit aufgenommen, „und jedes Teilprojekt hat seine Aufgaben wirklich hervorragend erfüllt und uns Spielerinnen den Rücken freigehalten“, lobte Laura Nolte. „Wir sind super glücklich, dass organisatorisch alles so gut geklappt hat“, resümierte Projektleiterin Anke Mailand.

Die Findorfferinnen konnten sich also voll und ganz auf ihre Spiele konzentrieren und dominierten diese vom Auftakt gegen den

TSV Bergrehfeld (9:4) über den klaren Erfolg gegen den TSV Esseleben (14:6) und den 11:6-Sieg nach Verlängerung im Halbfinale gegen den Ovelgönner TV bis zum lautstark umjubelten Erfolg im Finale. „Im vergangenen Jahr haben wir das Finale nach einer 4:0-Führung noch mit 4:5 verloren“, berichtete Findorffs Kapitänin Mona Martens. „Das sollte nicht wieder passieren.“ Dementsprechend motiviert agierte Findorff aus einer konzentrierten Abwehr heraus und lag bereits zur Halbzeit mit 7:3 in Front. Auch in der Offensive ließen die Bremerinnen nicht viel anbrennen und legten die eigentlich konterstarken Gegnerinnen mehr oder weniger an die Kette. „Auf jeden Treffer von Helpup hatten wir die perfekte Antwort parat“, zeigte sich SG-Trainerin Anke Mailand überaus zufrieden, „auch in der zweiten Hälfte behielten wir die Ruhe, machten kaum technische Fehler und spielten unsere Angriffe überlegt zu Ende.“

Für die Ausrichtung der 55. Endrunde hatten sich mit dem TuS Sudweyhe und der SG Findorff zwei langjährige Konkurrenten um sportliche Ehren aus zwei verschiedenen Landesverbänden zusammengetan – für die knapp 1.500 Zuschauer in der komplett gefüllten Sporthalle ein deutliches Indiz dafür, dass es im Korbball bei aller sportlichen Rivalität auch um Zusammenarbeit über Landesgrenzen hinaus geht. Und auch die Niedersächsischen hatten allen Grund zur Freude: Die A-Jugendlichen sicherten sich den Meistertitel, die C-Juniorinnen landeten am Ende auf dem vierten Platz und Malina Zimmer sicherte sich in der AK zwölf bis 15 die Auszeichnung der besten Werferin.

# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Badminton



- Allgemein: Die Badmintonabteilung hatte einen Mitgliederverlust von 5 %. Besonders bedenklich ist dabei, dass es sich um Kinder und Jugendliche handelt, wobei wir mit 25 % in der Altersklasse U15 (Schüler) unseren größten Mitgliederverlust hatten. Durch eine Umstellung der Columbus-Halle auf Fernwärme kam es zu Ausfällen von Heizung und Duschen. Die Hallensituation begrenzt die Entwicklung der Abteilung.
- Jugend: Im Mannschaftswettkampf belegte die Schülermannschaft in der Saison 2023/24 in der Verbandsliga den 2. Platz und die Jugendmannschaft (ebenfalls Verbandsliga) den 5. Platz. Bei den Landesmeisterschaften und Ranglistenturnieren in 2024 gab es in unterschiedlichen Altersklassen und Disziplinen insgesamt 6 erste Plätze, 6 zweite Plätze und 5 dritte Plätze.
- Erwachsene: Die Saison 2023/24 war die erfolgreichste Saison seit die Badmintonabteilung gegründet wurde (1.1.1980). Die ersten drei Mannschaften wurden souverän Meister in ihren Ligen und sind somit aufgestiegen. Wobei die erste Mannschaft ohne Niederlage und die dritte Mannschaft ohne Punktverlust erfolgreich waren.

# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Cricket



- Zwei Mannschaften der Cricketabteilung haben unseren Verein im Jahr 2024 in zwei Ligen vertreten.
  - In der 50-Over Bundesliga sind wir deutschlandweit Vizemeister geworden, nachdem wir in unserer Region die Meisterschaft gewonnen haben.
  - In T 20 (vergleichbar mit Vereinspokal) sind wir in unserer Region Vizemeister geworden und damit haben wir die Chance verpasst, in die Bundesliga aufzusteigen. Das bleibt aber das Ziel der Saison 2025.
- Es gab eine Abteilungsversammlung, in der wir eine neue Abteilungsleitung gewählt haben.
- In der Jugendarbeit sind wir auch ganz vorne mit dabei, in dem wir vier neue minderjährige Spieler bekommen haben und damit ein sehr starkes Team der Cricket-Jungen bilden können.



# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Fußball



- Ca. 550 Mitglieder in der Fußball-Abteilung, damit unter den größten Fußballabteilungen im Bremer Fußballverband.
- Im Winter sind die 1. B-Jugend männlich, die 1. C-Jugend männlich und die 1. D-Jugend männlich in die Verbandsliga aufgestiegen.
- Teilnahme von zwei Jugend-Mannschaften am Gothia-Cup in Schweden. Die Fahrt wurde von der Bremer Bürgerstiftung mit 2.000 EUR unterstützt.



## Ausblick:

- Die 1. Herren kämpft um den Aufstieg in die Landesliga mit. Zurzeit Tabellenführer, bei noch wenigen ausstehenden Spielen. Das Team ist mit dem neuen Trainerteam gewachsen und gefestigt.
- Eine neue Damenmannschaft ist in Planung. Es sieht aktuell ganz aussichtsreich aus.

# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Handball



- Mehr als 400 Mitglieder mit rund 20 Mannschaften, inkl. Maxis und Minis.
- Highlights:
  - Teilnahme von über 100 Kinder und Jugendlichen an einem überregionalen Turnier
  - Fantag
  - Freimarktsumzug
  - Nutzung des Beachplatzes von April bis September
- Arbeit auf mehrere Schultern im Abteilungsleitungsteam verteilt.





# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Karate

---



- Fahrt nach Norderney über Himmelfahrt: Mit einer kleinen Gruppe haben wir die Tradition fortgesetzt, ein Trainingswochenende über Himmelfahrt auf der Insel zu machen.
- Training Beachplatz: Seit ein paar Jahren machen wir in den Sommerferien als Highlight ein "Strand"-Training auf dem Sandplatz der BSA. Meinen Dank an Handball, Fußball und Volleyball, dass sie das möglich machen.
- Gürtelprüfungen: in der Jugend und bei den Erwachsenen wird fleißig trainiert. Als Lohn der Mühe und um in der Gradierung aufzusteigen, wird die Prüfung abgenommen. Das Foto (nächste Seite) steht stellvertretend für die gesamte Abteilung aller Altersgruppen von Klein bis Groß

# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Karate



# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Korbball



- Highlight: Orga DM 2024 zusammen mit dem TuS Sudweyhe. Mit einem Plus abgeschlossen.
- Frauen werden Deutscher Meister, Jugend belegt Platz 5.
- Großes Engagement sowohl in der Abteilung als auch bei der Organisation der DM.
- Teilnahme an der Punktrunde mit insgesamt 6 Teams, darunter auch eine F-Jugend mit 5-8-jährigen Kindern.

## Ausblick:

- Die laufende Saison 2024/2025 ist in fast allen Altersklassen beendet.
- Start der F-Jugend gelungen. Auch die anderen Altersklassen haben sich entwickelt. Viel Zulauf im Kinder- und Jugendbereich, es sind keine Kapazitäten mehr vorhanden.
- Die AK 14/15 und die 1. Frauen nehmen an der Korbball DM in Kalletal am 10./11. Mai 2025 teil, die von mehreren westfälischen Vereinen ausgerichtet wird.

# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Korbball



# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Kurse

---



- Das Kursprogramm wird weiter sehr gut angenommen und ist gegenüber 2023 leicht gewachsen.
- Die Kurse machen eine wichtige Säule unserer Einnahmen aus.
- Das Programm und die TeilnehmerInnen zeichnen sich durch hohe Kontinuität aus.
- Die Suche nach neuen KursleiterInnen ist eine immer wichtigere Aufgabe.
- Das Kursprogramm findet in Teilen in unserem Sportraum an der Plantage 13 statt.

# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Leichtathletik



- Die Abteilung ist auch in 2024 weiter gewachsen, nunmehr auf rund 100 Mitglieder.
- Aktivitäten reichen vom Training über Trainingslager bis zu diversen Wettkampfteilnahmen.



# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Pétanque



- Die Pétanque-Abteilung hat sich in den letzten zwölf Monaten weiter stabilisiert. Gestützt auf einen leichten Mitgliederzuwachs, beteiligt sich die Gruppe vor allem an den Mannschaftswettbewerben des Niedersächsischen Pétanque-Verbands: mit zwei Teams am NPV-Pokal, mit einem Team in der Regionalliga und – nach einem Aufstieg 2024 – mit nun zwei Teams in der Bezirksoberliga.
- Weiter steigenden Zuspruch finden die monatlichen Kurz-Turniere auf dem Bürgerplatz am Weserstadion, wo auch die offenen Spieltreffs (dienstags und freitags) und das wöchentliche Technik-Training stattfinden. Leider hat sich die Bespielbarkeit des Platzes in den vergangenen Jahren durch Verdichtung und Abtrag der losen Splittschicht kontinuierlich verschlechtert; erste Bemühungen, hier in Kooperation mit Ortsamt und Weserstadion-GmbH Abhilfe zu schaffen, blieben ohne Erfolg.



# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Taekwondo



- Verschiedene Aktivitäten laufen in der Taekwondo Gemeinschaft Hanse (kurz: TGH), wo die SG Findorff / Taekwondo-Abteilung Mitglied ist.
- Absolvierung von Dan-Prüfungen und von Kup-Prüfungen (Gürtel-Prüfungen).
- Turnierteilnahmen (1. Bremen Cup (Bremen), 17. Classic Turnier (Gehrden), Offenes Technik Turnier NTU (Hagenburg), Offene Landesmeisterschaft und 2. Technik Turnier (Hagenburg), 18. Classic Turnier (Gehrden), 2. Bremen Cup (Bremen) mit zahllosen Medaillengewinnern für SG Findorff-TeilnehmerInnen.
- Wechsel zurück in den Taekwondo Landesverband Bremen TLVB.
- 2 Teilnehmer von der SG Findorff bei der DOSB Lizenz Ausbildung bei der Taekwondo Union Sachsen.



# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Tennis



## ➤ Punktspiele im Sommer 2024 und Winter 2024/2025

Mannschaften	Liga	Ergebnisse
	<b>Sommer 2024</b>	
Damen	Regionsliga 021	5.Platz
Damen 40	Oberliga 103	4.Platz
Damen 40 II	Bezirksklasse 119	6.Platz / Abstieg
Herren	2.Regionsklasse 267	2.Platz
Herren 30	Regionsklasse 354	2.Platz
Herren 55-1	Bezirksklasse 544	1.Platz / Aufstieg
Herren 55-1	Regionsliga 549	5.Platz
Junioren C	Regionsklasse (2er) 837	1.Platz
	<b>Winter 24/25</b>	
Damen	Regionsliga 025	1.Platz / Aufstieg
Damen 40	Nordliga 1	5.Platz



# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Tennis



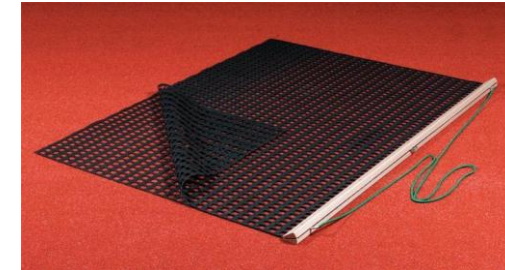
## ➤ Veränderungen auf der Tennisanlage in 2024



Neue nachhaltige Warmwasserbereitung durch eine Luft-Wärme-Pumpe



Neuer Schaltkasten für die Sprinkler-Anlage; Neues Garagentor; neue Bänke für Spielfelder



REWE Scheine für Vereine: Tennisbälle, Schleppnetze, Sichtblenden

# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Tischtennis



- Die in 2024 beendete Spielzeit konnten wir mit 3 Meisterschaften und weiteren 3 Aufstiegen, sowie dem Erfolg im Herren C Pokal beenden.
- Über die Landesmeisterschaften konnten sich vier unserer Teilnehmer der Seniorenmeisterschaften für die Norddeutschen Meisterschaften qualifizieren.
- Nach einigen Abgängen und Ausfällen spielen einige Mannschaften in der aktuellen Saison gegen den Abstieg.
- Hinter Werder Bremen stellen wir die meisten Mannschaften in Bremen.
- Erneut wurden div. sportliche und außersportliche Events organisiert:
  - Abschlussfahrt der Jugendabteilung zum Pfingstturnier im Niesetal
  - Vereinsmeisterschaften inkl. gemischtem Doppel aller Altersklassen
  - Jährliche Radtour & Kohltour



# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Turnen



## ➤ Showgruppe Alegria:

- Auftritt auf dem Findorffer Dorfffest 2024
- Teilnahme am Bundesfinale der Tuju-Stars in Berlin am 07.09.2024
- Auftritt bei der Ehrungsveranstaltung der SG Findorff am 10.11.2024
- Titelverteidigung am 16.11.2024 bei der Landesmeisterschaft der Tuju-Stars



# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Turnen



## ➤ Geräteturngruppe:

- Wiedereinstieg in den Wettkampfbetrieb nach langer Pause
- Teilnahme mit 2 Teams an dem Landesmannschaftswettkampf am 28.09.2024
- Dadurch wertvolle Erfahrungen für die Sportlerinnen und die Trainerinnen

## ➤ Zirkus Turnini

- Zwei Gruppen: Turnini I und Turnini II
- Auftritt beim Findorffer Dorffest 2024 und Artikel im Weser-Kurier auf der Kinderseite am 29.11.2024



# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Volleyball



- In 2024/25 von 2 aktiven Mix-Mannschaften auf 5 aktive Mix- und Herren-Liga-Mannschaften angewachsen. Alle Mannschaften spielten in der oberen Hälfte mit. Abstiege gab es nicht.
- Die 1. Herren (Landesliga) und die 1. Mix-Mannschaft (Verbandsliga) sind jeweils souverän Meister geworden bzw. aufgestiegen.
- Erfolgreiche Teilnahmen an diversen Turnieren (Mix und Herren) und als Turniersieger in 2024 - trotz starker Konkurrenz - zurückgekehrt. Zum Beispiel auch beim „Schwarzlichtturnier“ von Habenhausen, wo unsere Mix-Mannschaft schon 2023 Turniersieger war.

## Ausblick:

- Unser diesjähriges abteilungsinternes Volleyball-Turnier wird am 11.05.2025 in der BSA-Halle Findorff zum 5. Mal durchgeführt.
- Zulauf von SpielerInnen wäre deutlich größer, wenn Hallen- und Trainerkapazitäten vorhanden wären.

# TOP 4: Jahresbericht 2024 / Volleyball



# Top 4: Jahresbericht 2024 / Ausblick auf das Jahr 2025



- Wir wollen unseren Mitgliederbestand wieder stabilisieren. Dazu müssen wir erkennen, worin die wesentlichen Ursachen für den Rückgang liegen, um dann an diesen Themen zu arbeiten.
- Wir werden die Hauptamtlichkeit (wo notwendig und im Rahmen unserer wirtschaftlichen Möglichkeiten) für eine professionelle Ausrichtung des Vereins weiter stärken.
- Wir werden weiter an dem Thema „Safe Sport“ arbeiten.
- Wir wollen in 2025 wirtschaftliche Stabilität erreichen.

## **Dazu:**

- Wir achten weiter auf eine gute Vernetzung: zum Sportamt, zum LSB (unserem Dachverband) sowie in den Stadtteil (Beirat und Findorffer Geschäftsleute).
- Wir versuchen - im Rahmen unserer Möglichkeiten - aktiv zu kommunizieren, über unseren Internetauftritt, über Artikel im Stadtteil-Kurier oder auch im Findorff-Magazin.





## **Nur gemeinsam sind wir gut!**

Wir bedanken uns daher bei allen Mitgliedern für Ihre Treue zu unserem Verein, bei allen Ehrenamtlichen in unserem Verein (AbteilungsleiterInnen, FunktionsträgerInnen und Mitglieder der Abteilungsausschüsse), bei allen Freiwilligen, die sich ohne ein besonderes „Amt“ für den Verein engagieren, bei allen ÜbungsleiterInnen / TrainerInnen, ohne die unser Sport nicht möglich wäre und natürlich genauso bei allen Mitarbeitenden, die das Rückgrat für eine professionelle Vereinsarbeit bilden!

## Die SG Findorff ehrt drei langjährige Mitglieder

Susanne und Torsten Tiedemann sowie Marc Otilige erhalten die Silberne Leistungsnael für ihr Engagement im Handball

VON CHRISTIAN MARKWORT

**Bremen.** Unter dem Motto „Niemals geht man so ganz“ hat die SG Findorff kürzlich drei Mitglieder mit der Silbernen Leistungsnael für besondere Verdienste rund um den Handballsport geehrt. Der zweite Vereinsvorsitzende Jürgen Zachar und Abteilungsleiter Rainer Langhorst überreichten diese Auszeichnung an Susanne und Torsten Tiedemann, auch der stellvertretende Abteilungsleiter und Passwart Marc Otilige bekam die Auszeichnung im Rahmen einer emotionalen Veranstaltung.

Susanne Tiedemann prägte vor allen Dingen den Handball-Nachwuchs, ihre sogenannten „Minis“ und „Maxis“ und „Stöpsel“ (Mädchen und Jungen ab vier Jahren) konnten unter ihrer Ägide die ersten Schritte auf der „Platte“ machen und haben sich in den 20 Jahren, die die begeisterte Handballerin mit ihnen zusammenarbeitete, zu Leistungsträgerinnen und -trägern im Seniorenbereich entwickelt. „Die Gruppen sind von Jahr zu Jahr stetig gewachsen“, erklärte Rainer Langhorst, „viele der damaligen Kinder spielen heute in unseren Seniorenteams eine wichtige Rolle.“

An Susanne Tiedemanns Stelle wird nun Judith von Häfen aus dem Kreis der vielen Eltern treten – wohlwissend, dass ihre Vor-

gängerin ihr weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen wird. „Susi hat all die Jahre tolle Trainer- und Helferteams zusammengestellt“, lobte Rainer Langhorst, „auch zur neuen Saison nach Ostern ist schon alles fertig geplant.“ Judith von Häfen sei bereits gut ins Vereinsleben integriert worden und werde von ihrer Vorgängerin „hervorragend an ihre vielen Aufgaben herangeführt“, versicherte der Abteilungsleiter. Auch die Ausrichtung des traditionellen Spielefestes werde von Susanne Tiedemann weiterhin

mit betreut und nach wie vor von ihrer gesamten Familie unterstützt.

Ehemann Torsten Tiedemann hat dem Handballsport bei den Findorffer „Füchsen“ ebenfalls über viele Jahre seinen Stempel aufgedrückt. Gemeinsam mit Rainer Langhorst hatte er 2006 als Handballwart begonnen, mittlerweile ist er stellvertretender Abteilungsleiter. Nach mehr als drei Jahrzehnten als Trainer in verschiedenen Mannschaften wird Tiedemann diese Aufgaben nun ruhen lassen und sich in eine „aktive Pause“

begeben. „Ganz aufhören wird er nicht“, betonte Rainer Langhorst, „ich bin froh, dass Torsten in der Abteilungsleitung und im Hintergrund weiter dabei bleiben wird.“ Er habe „noch richtig Bock“, versicherte Tiedemann.

Passwart Marc Otilige ist bereits seit 20 Jahren im Verein. Als Spielwart und Mann für alle rechtlichen Fragen habe er sich „eine hohe Anerkennung erarbeitet“, wie Langhorst betonte. „Ohne seine Standards würde vieles falsch oder gar nicht laufen“, verdeutlichte der Abteilungsleiter. Otilige bleibt dem Verein weiter erhalten, führte Langhorst aus: „Vor allem, weil er inzwischen mit Marcel Lichtenberg einen Partner an seiner Seite hat, mit dem er sich nicht nur prächtig versteht. Sie teilen sich auch die vielen Aufgaben sehr gut untereinander auf.“

Für den zweiten SG-Vorsitzenden Jürgen Zachar stand bei allen drei Geehrten besonders das Ehrenamt im Fokus. „Danke für die unzähligen geleisteten Stunden für die SG Findorff“, sagte er bei der Übergabe der Silbernen Leistungsnael. „Ihr alle habt euch intensiv für die Betreuung unendlich vieler Handballkinder und für die Betreuung vieler Mannschaften eingesetzt“, lobte Zachar. „Danke auch für die Organisation vieler Veranstaltungen für Jung und Alt und für euren unermüdlichen Einsatz für die Handballerinnen und Handballer der SG Findorff.“



Der zweite Vorsitzende der SG Findorff, Jürgen Zachar (links), und Abteilungsleiter Rainer Langhorst (rechts) haben die langjährigen Mitglieder Marc Otilige (2.v.l.), Susanne Tiedemann (Mitte) und Thorsten Tiedemann (2.v.r.) geehrt.

FOTO: SG FINDORFF

**Aus dem  
Stadtteil-Kurier  
vom 14.04.2025**